

## Gottesdienst an Karfreitag mit Musik aus der Johannespassion von J.S. Bach

	Ablauf	Ausführung	Ausführende
<b>A</b>	Musik zum Eingang: „Tristis est anima mea“ von Johann Kunau		Ch
	Begrüßung		L
	EG 86, 1-5 „Jesu, meines Lebens Leben“		G, O
	Votum		L
	Philipperhymnus (Philipper 2,5-11)		L
	Gebet		L
	Choral „Ach, großer König“	<i>Alle Choräle entstammen der Johannespassion von J.S. Bach.</i>	Ch
	Sündenbekenntnis		L
	Choral „Wer hat dich so geschlagen“		Ch
	Gnadenverkündigung		L
	Choral „Durch dein Gefängnis“		Ch
<b>B</b>	Lesung: 2 Korinther 5,19-21		L/Kv
	Choral „O groß Lieb“		Ch
	Glaubensbekenntnis		Alle
	EG 92, 1-6 „Christe, du Schöpfer aller Welt“	Ch und G im Wechsel	Ch, G
	Ankündigung der Lesung		L/Kv
	Choral „Christus, der uns selig macht“		Ch
	Lesung des Predigttextes: Johannes 19,16-30		L/Kv
	Choral „O hilf, Christe, Gottes Sohn“		Ch
	Predigt		L
Arie „Mein treuer Heiland“		Solo	
<b>D</b>	Gebet – Fürbitten – Vaterunser		L/Kv, Alle
	EG 79, 1-4 „Wir danken dir, Herr Jesu Christ“		G
	Segen		L
	Musik zum Ausgang: „Ruht wohl „ und „Ach Herr, lass dein lieb Engelein“		Ch

**Gottesdienstentwurf Ev. Stadtkirche Herborn  
Karfreitag 2009**

**Musik zum Eingang:**

Johann Kuhnar: Tristis est anima mea (Chor a capella)

**Begrüßung**

**Gemeindelied:** EG 86, 1-5 Jesu, meines Lebens Leben

**Votum - Philipper 2, 5 – 11 – danach:**

17. Ach großer König, groß zu allen Zeiten,  
Wie kann ich gnugsam diese Treu ausbreiten?  
Keins Menschen Herze mag indes ausdenken,  
Was dir zu schenken.

Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen,  
Womit doch dein Erbarmen zu vergleichen.  
Wie kann ich dir denn deine Liebestaten  
Im Werk erstatten?

**Sündenbekenntnis – statt Kyrie:**

11. Wer hat dich so geschlagen,  
Mein Heil, und dich mit Plagen  
So übel zugericht?  
Du bist ja nicht ein Sünder  
Wie wir und unsre Kinder,  
Von Missetaten weißt du nicht.

Ich, ich und meine Sünden,  
Die sich wie Körnlein finden  
Des Sandes an dem Meer,  
Die haben dir erregt  
Das Elend, das dich schlägt,  
Und das betübte Marterneer.

**Gnadenerkündigung - statt Gloria in excelsis:**

22. Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn,  
Muss uns die Freiheit kommen,  
Dein Kerker ist der Gnadenthron,  
Die Freistatt aller Frommen;  
Denn gingst du nicht die Knechtschaft ein,  
Müsst unsre Knechtschaft ewig sein.

**Schriftlesung:** 2. Kor. 5, 19-21:

**statt Halleluja:**

3. O große Lieb, o Lieb ohn alle Maße,  
Die dich gebracht auf diese Marterstraße  
Ich lebe mit der Welt in Lust und Freuden,  
Und du musst leiden.

**Glaubensbekenntnis**

**Gemeindelied:** EG 92 Christe, du Schöpfer aller Welt  
(im Wechsel Chor - Gemeinde)

**Predigt über Joh. 19, 16-30**

**Ankündigung der Lesung**

15. Christus, der uns selig macht,  
Kein Bö's hat begangen,  
Der ward für uns in der Nacht  
Als ein Dieb gefangen,  
Geführt für gottlose Leut  
Und fälschlich verklaget,  
Verlacht, verhöhnt und verspeit,  
Wie denn die Schrift saget.

## Lesung des Predigttextes:

37. O hilf, Christe, Gottes Sohn,  
Durch dein bitter Leiden,  
Dass wir dir stets untertan  
All Untugend meiden,  
Deinen Tod und sein Ursach  
Fruchtbarlich bedenken,  
Dafür, wiewohl arm und schwach,  
Dir Dankopfer schenken!

## Predigt

32. Mein teurer Heiland, lass dich fragen,  
*Jesu, der du warest tot,*  
Da du nunmehr ans Kreuz geschlagen  
Und selbst gesagt: Es ist vollbracht,  
*Lebest nun ohn Ende,*  
Bin ich vom Sterben frei gemacht?  
*In der letzten Todesnot*  
*Nirgend mich hinwende*  
Kann ich durch deine Pein und Sterben  
Das Himmelreich erben?  
Ist aller Welt Erlösung da?  
*Als zu dir, der mich versüht,*  
*O du lieber Herr!*  
Du kannst vor Schmerzen zwar nichts sagen;  
*Gib mir nur, was du verdienst,*  
Doch neigst du das Haupt  
Und sprichst stillschweigend: Ja.  
*Mehr ich nicht begehre!*

## Gebet: Fürbitten - Vaterunser

Gemeindelied: EG 79 Wir danken dir, Herr Jesu Christ

## Segen

### Schlussmusik:

39. Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,  
Die ich nun weiter nicht beweine,  
Ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh!  
Das Grab, so euch bestimmt ist  
Und fernher keine Not umschließt,  
Macht mir den Himmel auf und schließt die Hölle zu.

40. Ach Herr, lass dein lieb Engelein  
Am letzten End die Seele mein  
In Abrahams Schoß tragen,  
Den Leib in seim Schlafkammerlein  
Gar sanft ohn eigne Qual und Pein  
Ruh'n bis am jüngsten Tag!  
Alsdann vom Tod erwecke mich,  
Dass meine Augen sehen dich  
In aller Freud, o Gottes Sohn,  
Mein Heiland und Genadenthron!  
Herr Jesu Christ, erhöre mich,  
Ich will dich preisen ewiglich!